

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 227.

Sonnabend den 28. September.

1861.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1861 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Flotten-Angelegenheit.

Das unterzeichnete, aus der Mitte der hiesigen Mitglieder des „deutschen Nationalvereins“ hervorgegangene **Flottencomité** erklärt sich hierdurch zur Annahme von Beiträgen für eine „deutsche Flotte unter Preußens Führung“ bereit.

Halle a/S., den 25. September 1861.

Ed. Beeck , Fabrikant.	Kösewig , Sattlermstr.
Hollstein , Rentier.	W. Nebert , Fabrikant.
Dr. Kapfer .	Wolff , Leihbibliothekar.
v. Landwüst .	Hensel , Seilermeister.
Dr. phil. Me.	Dr. Jacobson .
Dr. phil. W. Bauer .	Krause , Seilermeister.
Dr. Ed. Herzberg .	Teuscher , Kaufmann.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die Monatsversammlung wird bis zum 8. October verschoben.

Dienstag den 1. October findet die gewöhnliche Wochenconferenz statt.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 30. Sept. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag wegen Erhöhung des Rabatts bei 2 größeren Gasconsumenten.
- 2) Entlassung eines Armenvorstehers.
- 3) Vorlage wegen des von der Grube „Belohnung“ benutzten Akers.
- 4) Herstellung eines Bürgersteigs.
- 5) Prolongation eines Pachtvertrags.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Gödecke.

Bekanntmachung.

Gleichwie bereits in anderen mit Garnison versehenen Städten der Provinz der stets fühlbarer hervortretende Mangel an kleinen Wohnungen und die hieraus für die Ortsbehörden, beziehentlich Local-Armen-Verwaltungen, entstandenen Schwierigkeiten einerseits, sowie der Wunsch der Militärbehörden nach einer concentrirteren Unterbringung der Truppen andererseits zur Anlegung von Privatkasernen und demgemäßen Aufgabe der zeither zur Unterbringung der Soldaten gemietheten kleinen



Wohnungs-Räume Veranlassung gegeben hat, so haben auch wir uns für verpflichtet halten müssen, die sich dargebotene Gelegenheit zu einem ähnlichen Arrangement, durch welches nicht allein dem angegebenen Bedürfnisse nach beiden Richtungen hin genügend abgeholfen, sondern auch zugleich unseren Mitbürgern, namentlich den im Frieden allein einquartierungspflichtigen Hausbesitzern für die Folge eine sehr erhebliche Erleichterung verschafft werden wird, nicht von der Hand zu weisen.

Nach einem dem zu Folge unsererseits mit den betreffenden Unternehmern getroffenen Abkommen werden vom 1. Januar l. J. ab 200 Mann und vom 1. April 1862 ab überhaupt 400 Mann unter Gewährung der reglementmäßigen Competenzen in dem zu diesem Behufe von den ersteren einzurichtenden Grundstücke, Rathhausgasse Nr. 12, casernirt werden, wofür pro Mann und Monat, außer dem königlichen Servis nur ein städtischer Servis-Zuschuß von 8 *Sgr.* 9 *S.* gezahlt werden soll.

Da nun auch noch anderweit uns bereits Anerbietungen zur Aufnahme der übrigen Garnison-Mannschaften gegen Gewährung einer gleichen Entschädigung gemacht worden sind, so erlassen wir hiermit an sämtliche derzeitige Quartiernehmer, denen von dem städtischen Quartieramte das jetzt bestehende Mieths-Verhältniß nicht an sich schon zum 1. Januar 1862 gekündigt werden wird, die Aufforderung, sofort und jedenfalls binnen 3 Tagen schriftlich oder mündlich auf dem Quartieramte ihre Erklärung über die Aufhebung des jetzigen Mieths-Verhältnisses zum 1. Januar 1862 für den Fall abzugeben, daß sie mit dem von da ab nur mit 8 *Sgr.* 9 *S.* pro Mann und Monat gewährt werdenden städtischen Servis-Zuschusse sich nicht glauben begnügen zu können.

Von denen, welche dieser Aufforderung nicht entsprechen, wird angenommen werden, daß sie auch nach Herabsetzung des städtischen Servis-Zuschusses das jetzige Mieths-Verhältniß gegen eine beiden Theilen zustehende $\frac{1}{4}$ jährige Aufkündigung vom 1. Januar künftigen Jahres aufrecht erhalten wissen wollen. Halle, den 25. September 1861.

Die Servis-Deputation.

Diejenigen Veteranen, welche an den diesjährigen Zinsen der hiesigen Specialstiftung des Nationaldanks theilnehmen wollen, fordern wir auf, sich **bis Mittwoch den 2. October 12 Uhr** auf der Armenkasse zu melden.

Halle, den 26. September 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuerordnung vom 20. Februar 1856 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

I. Feuerdirector: Hr. Zimmermstr. Scharre,
Stellvertreter: Hr. Stadtbaumeister Herschenz,
" Kupferschmiedemeister Keil.

II. Spritzen-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Stellmachermeister Werner,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Werther,
Führer des I. Zugs: Hr. Braueigner Barth,
" " II. " " Schuhmachermeister Ludw.
" " III. " " Schaal,
" " IV. " " Fabrikant Runge,
" " " Fabrikant Meinel.

III. Wasserketten-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Mühlenbesitzer Küstner,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Hänerl,
Führer des I. Zuges: Hr. Dr. Günther,
" " II. " " Kaufmann Voigt,
" " III. " " Kaufmann Finger,
" " IV. " " Kaufm. Eisentraut.

IV. Gespann-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Deconom Schoch,
Stellvertreter: Hr. Deconom Rosch,
Führer des I. Zuges: Hr. Decon. Wagner jun.,
" " II. " " Hoffmann,
" " III. " " C. Thiele,
" " IV. " " Trübe.

V. Baugewerks-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm sen.,
Stellvertreter: Hr. Zimmermeister K. Zabel,
Führer des I. Zuges: Hr. Maurermeister Lorenz,
" " II. " " Maurermsr. Korn,
" " III. " " Zimmermstr. Wagner,
" " IV. " " Zimmermstr. Poppe.

VI. Rettungs-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm jun.,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Steckner,
Führer des I. Zuges: Hr. Maler Camnitius,
" " II. " " Kaufmann Rose,
" " III. " " Gastwirth Lüttich,
" " IV. " " Fabrik. Degenkolbe,
" " Steigerzugs: " Taag jun.

Gleichzeitig wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß bei dem nächsten hier eintretenden Feuerlärm

die **vierten** Züge sämtlicher fünf Feuerwehr-Compagnien auf der Brandstätte,

die **dritten** Jüge aller Compagnieen aber als
Reserve **auf den** von den Herren Hauptleu-
ten bestimmten **Sammelplätzen**
sich sofort einzufinden haben.

Halle, den 21. September 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht,
daß das s. g. Kartoffelstoppeln in der Halleschen
Feldfür nicht eher gestattet sein kann, bis sämt-
liche Kartoffeln abgeerntet sind. Wer früher beim
Kartoffelstoppeln betroffen wird, hat Bestrafung
nach den Bestimmungen der Feldpolizei-Ordnung
zu gewärtigen.

Halle, den 25. September 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königlichen Strafanstalt
von circa 105 Wispel Kartoffeln
soll

**Freitag den 4. October d. J. Vormit-
tags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im
Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich
von 8—12 Uhr Vormittags in dem Geschäfts-Lo-
cale der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote
werden nicht angenommen.

Halle, den 20. September 1861.

Der Director der Königl. Strafanstalt.
v. Rohr.

Montag den 30. d. M. von Mittag 1 Uhr
ab werden Rathhausgasse Nr. 3 verschiedene Bau-
u. Brennholz, sowie alte Thüren, Fenster u. s. w.
gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

**Montag den 30. Septbr. cr. Nach-
mittags 2 Uhr** sollen im hiesigen Hafen eine
Kablade **Kiefern Bretter** und **Bohlen**
billig verkauft werden.

Bis 1. October zum Verkauf: 6 Stühle, 1
Armstuhl, 1 Nachstuhl, Kommode, Waschtisch, 2
Bettstellen, Federbett Leipzigerstraße Nr. 10, 1 Tr.

Ein großer **Kochofen** zu verkaufen
Promenade Nr. 18 im Keller.

Zwei flotte braune pommerische Wallachen mitt-
leren Alters stehen zum Verkauf im
„schwarzen Bär.“

Wollene u. seidene Gesundheitsjacken
u. **Beinkleider** für Herren u. Damen in allen
nur möglichen Facons aus der berühmten **Lugem-
burger Fabrik** empfehle auch in diesem Jahre.

Robert Cohn.

Schwarze Moirée-Röcke von 2 $\frac{1}{2}$ *fl.*
ab in größter Auswahl bei **Robert Cohn.**

Engl. Crinolinen aus der Fabrik von
Thomson & Co. in New-York empfehle für
Damen und Mädchen zum Fabrikpreise.

Robert Cohn.

Uhrgläser en gros & en détail b. C. F. Ritter.

50 Centner

neues Pflaumenmus in Fässern von netto
100—120 *fl.*, à *Str.* 5 $\frac{1}{4}$ *fl.*, bei

Ludwig Adlung, Herrenstraße Nr. 5.

Ganz frischen Seedorfch

empfang heute wieder, à *fl.* 1 $\frac{1}{2}$ *fl.*

G. Goldschmidt.

Kieler Bücklinge,

Sprossen,

Stralsunder Bratheringe,

Necht Holländische Seringe,

Citronen pro 100 Stück 3 *fl.* 20 *fl.*

G. Müller am Markt.

So eben erhielt wieder eine Sendung **frische**
sächf. Salzbuter. **Aug. Apelt.**

Gute Zwiebelkartoffeln die Meze 1 *fl.* 9 *fl.*
verkauft Strohhofspitze Nr. 19.

B r o i h a n

nächste Woche Montag u. Donnerstag in der Brauerei
von **Wilhelm Rauchfuß**, kl. Berlin 2.

Ein zweitbüriger Kleiderschrank, 6 Fuß hoch,
4 *fl.* breit, ein noch guter Kinderwagen, ein Koffer
u. Schüsselbrett stehen Umzugs halber sofort zu ver-
kaufen; auch weist eine sehr gut milchende Ziege
nach **Fleischergasse Nr. 40 im Keller.**

Dieselbst sind auch gute Federbetten zu vermieten.

Eine Melkziege verkauft

H. Lochner, kl. Verchenfeld Nr. 3.

300 *fl.* sind auszuleihen getrennt oder im
Ganzen Mittelwache Nr. 18.

Ein Mädchen zum Nähen auf der Maschine
wird sofort gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen kann so-
fort in Dienst treten **Jägergasse Nr. 1.**

Große Auction von Gummi-Schuhen.

Montag den 30. Sept. Vormit. 9 Uhr u. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18: circa 250 Paar Damen-, Herren-, Knaben- u. Kinder-Gummi-Schuhe nebst einer Parthie ff. Damen-Zeugstiefeln von ausgezeichnete Güte in beliebigen Posten. (Wie-derverkäufer mache ich hierauf besonders aufmerksam.)

Brandt, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Für Hufschmiede.

Billige Subler Pfannenbleche zum Ausschweißen bei

J. G. Mann & Söhne.

 Von dem berühmten **Wendeborn'schen Carminativ** oder bitteren **Liqueur** hält stets Lager und verkauft in Originalflaschen zu 5 und 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. der Halle, den 27. September 1861. Kaufmann **C. F. Baentsch**, Markt 6.

Preussischer Hof. Heute Sonnabend **Wurstfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **diverse Wurst** und **Wurstsuppe**.

Möbelfuhrwerk billigt Brunnenplatz 16.

Anständige Herren finden ein kräftigen Mittags-tisch. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 40.

10—12 Frauen werden zum Kartoffelher-ausholen angenommen Steinthor Nr. 18.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kellerraum wird zu miethen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine kl. Wohnung für eine einzelne Dame für 16—20 \mathcal{R} . wird noch zum 1. October zu miethen gesucht. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 3.

Eine anständig möbl. Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen Kuhgasse Nr. 4.

Ein freundl. gut möbl. Zimmer mit Schlafgemach zu verm. Brüderstr. 8, 2 Tr.

Eine möblirte Stube ist zu vermieten und so- fort zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 20.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 7, parterre.

Eine Schlafstelle offen Leipzigerstraße Nr. 20.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust ist mit entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

A. Knabe, gr. Schlamm Nr. 2.

Ein Kanarienvogel ist entflohen. Dem Wie- derbringer eine Belohnung kl. Ulrichsstraße 9.

1 Fancon u. Schleier verl. kl. Steinstr. Nr. 1. Ebendasselbst ein Schneider-Bügeleisen zu verkaufen.

Beck.

Bekanntmachung.

Das Kartoffelstoppeln in den Feldmarken Am- mendorf und Beesen ist für Jedermann untersagt.

Der Schulze **Schaß**. Der Schulze **Engel**. **Sermann Sander**.

Eine goldene Cylinderuhr mit kurzer goldener Doppelfette u. gold. Uhrschlüssel d. 26. d. M. Abends an der Eisenbahn verloren. Gegen Belohnung ab- zugeben Steinweg Nr. 29.

1 Pfandschein gef. Abzuh. Graseweg 1, 2 Tr.

Sonnabend Abend Gänsebraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet

Fr. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 29. September Nachmittags und Abends **Concert**, gegeben von dem Musikcorps des Königl. Thüringer Husaren-Regiments Nr. 12, unter Leitung des Stabstrompeters Hrn. **Scheider**. **Frenberg**.

Ammendorf.

Sonntag den 29. Gesellschaftstag. Omnibusfahrt ab Halle 2 $\frac{3}{4}$ Uhr, 4 Uhr u. f. w. **Katsch**.

Wußt'st keinen andern Rath, als hier mir das zu sagen? Schreib oder komm, o sag' es selbst mir noch einmal!